

# CAMPUS HD

07/16

## HEIDELBERG



## So erreichen Sie uns ...

## INFORMATION &amp; BERATUNG

**Allgemeine Auskunft**

Tel.: 06221 54-5400  
 Mo - Do 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
 Fr 8.00 - 13.00 Uhr  
 E-Mail: info@stw.uni-heidelberg.de

**InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz**

Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 15.00 Uhr

**InfoCafé International – ICI**

Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304  
 Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

**Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS)**

Gartenstraße 2  
 Tel.: 06221 54-3750  
 E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung  
 Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr  
 Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr  
 (Anmeldung vor Ort zwischen 10.30 - 11.00 Uhr)

**Online-Beratung (PBS)**

Anmeldung unter [www.pbsonline-heidelberg.de](http://www.pbsonline-heidelberg.de)

**Sozialberatung in der PBS**

Sprechstunden ohne Voranmeldung:

Di + Mi: 11.00 - 13.00 Uhr

Tel.: 06221 54-3758

E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

**Rechtsberatung**

Marstallhof 1, EG, Zi. 004  
 Di 14.30 - 16.00 Uhr

**Kita-Verwaltung**

Marstallhof 1, EG, Zi. 004  
 Tel.: 06221 54-3498  
 E-Mail: kitav@stw.uni-heidelberg.de  
 Sprechzeiten: Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

**STUDENTISCHES WOHNEN**

Marstallhof 1, 1. OG  
 Tel.: 06221 54-2706  
 E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de  
 Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

**STUDIENFINANZIERUNG**

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

**BAföG**

Tel.: 06221 54-5404  
 Fax: 06221 54-3524  
 E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung  
 Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde  
 Mi 12.30 - 15.30 Uhr  
 Ausführliche BAföG-Beratung im BAföG-Ei  
 in der Zentralmensa (INF 304)  
 Mo 8.00 - 16.00 Uhr

**Studienkredit**

Tel.: 06221 54-3734  
 E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de  
 Mo - Fr 9.30 - 11.30 Uhr, Mi 12.30 - 15.30 Uhr

**RAUMVERGABE**

Bianca Fasiello  
 Tel.: 06221 54-2657  
 E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

# FITNESS URLAUB

*Wozu in die Ferne schweifen?*

**4 WOCHEN**

✓ Ohne Vertragsbindung

**59€**

✓ Nutzung aller Clubs

✓ Einmalig zum Testen

**JETZT BUCHEN: [PFITZENMEIER.DE/URLAUB](http://PFITZENMEIER.DE/URLAUB)**

Limitiertes Angebot (Einmalig buchbar ab 18 J.)


**PFITZENMEIER**  
 Fitness since 1978



Liebe Studentinnen und Studenten,

fast haben Sie es geschafft, und ein weiteres Semester liegt hinter Ihnen. Bevor Sie jedoch in die wohlverdienten Ferien können, werden die meisten von Ihnen noch Klausuren und Hausarbeiten zu schreiben haben. Das Studierendenwerk Heidelberg steht Ihnen mit seinen Beratungsangeboten zur Seite.

Die Psychosoziale Beratung für Studierende hat immer ein offenes Ohr für Sie. Und sollten Sie rechtlichen oder sozialen Beistand benötigen, helfen Ihnen die Rechts- und die Sozialberatung. Bei finanziellen Sorgen können Sie sich jederzeit an die Studienfinanzierung wenden.

Natürlich unterstützen wir Sie auch beim Entspannen und Abschalten mit unserem Serviceangebot. Ein breitgefächertes Programm von Flohmarkt über Theater, die Jam-Session und die Marstallparty erwartet Sie.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg in den letzten Semesterwochen und viele sonnige Tage!

Ulrike Leiblein

Geschäftsführerin des Studierendenwerks Heidelberg

## Inhalt

### 02/03/einstieg

So erreichen Sie uns ...

Editorial | Inhalt | Impressum

### 04/05/servicezeit

Die unabhängige Trainingsgruppe im Neuenheimer Feld  
Europameisterschaft 2016

Studieren mit Kind – Kita INF 685 feierte 50. Jubiläum

Es ist fünf vor zwölf – BAföG im Juli beantragen!

Ruperto Carola Sommerball | Der Elterntreff in Heidelberg

Frauen-Nachttaxi

### 06/07/lesezeit

Stipendium des Deutsch-Amerikanischen Frauenclubs

IDeFix spielt Lorient | JoyColie im Botanik

Konzert der Capella Carolina

KinoCafé im Juli: „The Revenant“ und „Brooklyn“

Buchtipp: Jojo Moyes: Über uns der Himmel, unter uns das Meer

### 08/09/10/11/mahlzeit

Speiseplan | Kulinarische Sprechstunde

Marstall-Brunch | Die Mensa-Specials im Juli

Mein Lieblingsrezept zum Nachkochen | Öffnungszeiten

### 12/13/auszeit

Marstallparty | Quiz und Karaoke im Botanik

LiveBühne | Campus-Flohmarkt

Sommer-Jam | KultKino

Internationales Sprachcafé | KAMINA-Lesung

Veranstaltungen im Juli

### 14/redezeit

Die Kolumne: Studijobs – wo sucht man am besten?

Die Umfrage: Beliebte Jobs bei Studis

## Impressum Campus HD

Ausgabe 07/16, Auflage: 7.500

**Herausgeber:** Studierendenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin)  
Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, [www.studierendenwerk-heidelberg.de](http://www.studierendenwerk-heidelberg.de) und [campushd@stw.uni-heidelberg.de](mailto:campushd@stw.uni-heidelberg.de) | **Redaktion:** Melanie Böttche (elm), Paul Heeren (hee), Christina Hermann (chr), Felicitas Lachmayr (fel), Angelika Mandzel (ika), Rachel Peters (rp), Anja Riedel (ari), Jessica Walterscheid (jwa), Heike Wittneben (hwi) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, [www.derplan-online.de](http://www.derplan-online.de) | **Fotos und Abbildungen:** Studierendenwerk Heidelberg (Titel, Seiten 3, 4, 6, 10, 12, 13), istockphoto.com (Seite 7), Fotolia.com (Seite 10), Christina Hermann (Seite 14) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studierendenwerks kostenlos verteilt.

## Die unabhängige Trainingsgruppe im Neuenheimer Feld

Vor etwa einem Jahr hat sich die Trainingsgruppe zufällig gebildet: Drei junge Männer suchten zunächst nach einer freizeithlichen Aktivität, um sich fit zu halten. Bei dem Wohnheim Im Neuenheimer Feld 674 entdeckten sie den optimalen Platz, um an einigen Gerüsten über den Fahrradständern Turnringe aufzuhängen. Dies ist bis heute ihr fester Trainingsort geblieben.

Das Training besteht zu weiten Teilen aus der Trendsportart Calisthenics. Die großen Vorteile des Ringtrainings und der Calisthenics liegen in der fast völligen Unabhängigkeit von Ausrüstung und damit einhergehenden Kosten. Eine Stange oder ein paar Turnringe, der Boden, auf dem man steht, reichen im Normalfall aus, um sich auf jedem Fitnesslevel zu fordern. Die Arbeit mit dem eigenen Körpergewicht erhöht die Schwierigkeit der meisten Übungen anders als zusätzliche Gewichte, die z.B. im Fitnessstudio genutzt werden. Verschiedene Stellungen und das Körpergewicht in Hebelbewegung erhöhen den Anspruch und stärken die Körperkontrolle. Weiterhin werden insbesondere beim Ringtraining viele Teile der Stützmuskulatur mittrainiert, die im Fitnessstudio oft zu kurz kommen.

Für die Trainingsgruppe ist das soziale Miteinander ein genauso wichtiger Bestandteil wie das eigentliche Training, so haben sich viele tolle Menschen im Verlauf des Jahres durch die Gruppe kennengelernt. Im Allgemeinen ist die Gruppe ein bunter Mix aus Studis verschiedenster Fachrichtungen und Nationalitäten.

Die Trainingsgruppe trifft sich regelmäßig dienstags, donnerstags und sonntags, wobei der Beginn des Trainings meist zwischen 19.00 und 20.00 Uhr liegt. Der Trainingsbeginn wird nämlich dynamisch von den Gruppenmitgliedern bestimmt und ist daher leicht variabel. Das Training dauert im Normalfall etwa anderthalb Stunden. Die Organisation läuft über eine WhatsApp-Gruppe. Wer neu ist und Interesse an der Teilnahme hat, sollte am besten einfach zu einer der üblichen Trainingszeiten vorbeikommen. (rp) ■

## Europameisterschaft 2016 – Rudelgucken im Marstallhof

Was war das bisher für eine Europameisterschaft: Das befürchtete langweilige Aussortieren der vermeintlich schwächeren Teams blieb aus, stattdessen wehrten sich Nationen wie Island und Nordirland mit defensiv überaus stabilen und durch Konter stets gefährlichen Spielweisen. Dies sorgte nicht nur für viel Spannung, sondern am Ende konnten sich einige dieser Mannschaften auch über den Einzug in die KO-Runde freuen.

Während nun also die Quantität der Spiele nachlässt, steigt die Qualität derselben hoffentlich noch einmal ein Stück – die Spannung tut es ganz sicher. Und wo ließe sich das schöner genießen als im Marstallhof? Eine 21-Quadratmeter-Leinwand lädt euch hier zum gemeinsamen Mitfeiern ein. Die Übertragungen finden im Rahmen des regulären Mensabetriebs statt und der Eintritt ist für jedes Spiel wie immer kostenlos.

Zwischen 30. Juni und 3. Juli stehen die Viertelfinal-Partien an, am 6. und 7. Juli werden die Finalgegner ausgespielt, die sich dann am 10. Juli um den Kontinental-Cup streiten. Alles ab 21.00 Uhr, alles live im Marstall, alles bei freiem Eintritt. (hee) ■



## Studieren mit Kind – Kita INF 685 feierte 50. Jubiläum



Kinder der Kita INF 685 spielten beim Jubiläum mit den Seifenblasen.

Studium und Familie unter einen Hut zu bekommen, ist auch heute noch herausfordernd. Es will gut organisiert sein, auf die bevorstehende Prüfung zu lernen, dazwischen den Haushalt zu schmeißen und sich gleichzeitig um die Kleinen zu kümmern.

Doch zum Glück gibt es mittlerweile zahlreiche Angebote, die Eltern den Studienalltag mit Kind erleichtern. So hat das Studierendenwerk Heidelberg in den letzten Jahrzehnten knapp 300 Betreuungsplätze für den Nachwuchs studentischer Eltern geschaffen. Es gibt Wohnungen für Studierende mit Kind, und mit dem „Mensa for Kids“-Ausweis können die Kleinen in Begleitung eines Elternteils umsonst in den Heidelberger Mensen essen.

Doch das war nicht immer so. Früher war die Kinderbetreuung Sache der Eltern, unterstützende Angebote für Studierende mit Kind gab es kaum – bis die erste Kindertagesstätte eröffnete. Das war in Heidelberg vor 50 Jahren. Dank einer Initiative von Eltern und VertreterInnen des AStAs entstand damals die erste studentische Kita Westdeutschlands.

Dieses Jubiläum wurde nun gebührend gefeiert. So hatte das Studierendenwerk Heidelberg Eltern, Kinder und Erzieherinnen zu einem Fest am 7. Juni in der Kindertagesstätte Im Neuenheimer Feld 685 eingeladen. Neben Geschäftsführerin Ulrike Leiblein war auch eine der damaligen Initiatorinnen zu Gast, die sich 1966 mit viel Engagement für die erste studentische Kita einsetzte. Neben den musikalischen Einlagen und einem kurzen Abriss über die Geschichte der Kita sorgte vor allem die riesige Jubiläumstorte für Begeisterung bei den Gästen. (fel) ■

## Es ist fünf vor zwölf – BAföG im Juli beantragen!



Wer im Oktober 2016 auf finanzielle Unterstützung nach dem BAföG angewiesen ist, sollte am besten im Laufe des Monats Juli den Folgeantrag stellen. Nur Weiterförderungs- oder Folgeanträge, die den SachbearbeiterInnen bis zum 31. Juli vollständig vorliegen, können so rechtzeitig bearbeitet werden. Dann kann man mit einer rechtzeitigen (Weiter-) Zahlung ab Oktober 2016 rechnen und die lästigen Übergangszeiten ohne finanzielle Unterstützung vermeiden.

Eine wichtige Neuerung: Zum Wintersemester 2016/17 steigt der BAföG-Grundbedarf, und auch sämtliche Freibeträge werden erhöht. In Einzelfällen kann dies zu einer monatlichen BAföG-Erhöhung von bis zu 150 Euro führen. Also, wer bisher kein BAföG erhalten hat, weil das eigene Vermögen oder das Elterneinkommen zu hoch war, sollte die Chance ergreifen und unbedingt zum kommenden Wintersemester einen Antrag stellen.

Auch ein noch so geringer monatlicher Förderungsbetrag kann aufs Jahr gerechnet eine nicht unerhebliche Summe ergeben. So kann beispielsweise ein monatlicher Betrag von 30 Euro Förderung aufs Jahr gerechnet die Semesterbeiträge decken oder einen Kurzurlaub finanzieren. (rp) ■

## Happy Birthday, Uni Heidelberg

### Ruperto Carola Sommerball: Die Uni swingt!



630 Jahre wird die Universität Heidelberg alt – wenn das kein Grund zum Feiern ist! Der Termin steht schon fest: Am Samstag, den 16. Juli 2016 lädt der Rektor der Ruperto Carola, Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel zu Tanz, Unterhaltung und kulinarischen Genüssen ein.

Los geht der Sommerball um 19.00 Uhr im Innenhof der Neuen Universität. Studierende, Mitglieder, FreundInnen und FörderInnen der Universität sind dabei, wenn diese anlässlich ihres 630-jährigen Bestehens swingt.

Die Uni bietet nicht nur perfekte Bedingungen für Wissenschaft und Geist, sondern mit gutem Parkett und einer Bühne genug Raum zum Feiern in Abendgarderobe. Nachtschwärmer, die sich noch nicht ausgezogen haben, erwartet ab 23.00 Uhr in der Aula der neuen Universität „Saturday Night Fever“.

Kartenbestellungen sind bis zum 30. Juni 2016 möglich unter [www.uni-heidelberg.de/sommerball/kartenbestellung.html](http://www.uni-heidelberg.de/sommerball/kartenbestellung.html). Einlasskarten für Studierende für den Ball mit „Saturday Night Fever“ inklusive Buffet kosten 29 Euro. Kartenbestellungen werden in der Reihenfolge berücksichtigt, in der sie eingehen. Bei Rückfragen könnt ihr euch an das Veranstaltungsmanagement unter [sommerball@uni-heidelberg.de](mailto:sommerball@uni-heidelberg.de) wenden. Seid dabei, wenn die Uni ihren 630. Geburtstag feiert! (ika) ■

## Sicher nach Hause mit dem Frauen-Nachttaxi Heidelberg



Das Frauen-Nachttaxi in Heidelberg ist eine wunderbare Möglichkeit für Frauen, sicher und günstig im Zeitraum von 22.00 bis 6.00 Uhr nach Hause zu kommen. Fahrberechtigt sind Frauen ab 14 Jahren, die ihren Wohnort innerhalb des Stadtgebiets von Heidelberg haben, während Kinder unter 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden können.

Wie funktioniert das Ganze?

Die Nachttaxi-Scheine sind in allen Heidelberger Bürgerämtern für gerade mal 7 Euro und gegen Vorlage des Personalausweises oder Passes zu bekommen. Ein weiterer Vorteil sind die Sammelfahrten

für bis zu vier Frauen, die in dieselbe Richtung müssen. Am Ende der Fahrt bestätigt die Nutzerin auf dem vollständig ausgefüllten Fahrschein die Richtigkeit der Angaben mit ihrer Unterschrift.

Wichtig ist jedoch, dass nicht alle Taxis in Heidelberg Nachttaxi-Fahrten machen dürfen. Daher ist es am besten, vor dem Zusteigen nachzufragen, ob der Fahrschein akzeptiert wird. Unter der 06221 302030 kann man auch telefonisch ein Taxi bestellen. Ein weiterer Service ist der Zustieg an ausgewiesenen Halteplätzen und auch das Anhalten auf der Straße. Noch mehr Infos gibt es unter: [www.heidelberg.de/frauennacht-taxi](http://www.heidelberg.de/frauennacht-taxi). Gute Fahrt! (rp) ■

## Der Elterntreff in Heidelberg



Studentische Eltern aus Heidelberg und natürlich der Umgebung können sich ganz nach Lust und Laune den geselligen Nachmittagen des Elterntreffs „Club Parentes“ anschließen. Diese organisiert eine studentische Mutter, die im Gleichstellungsbüro arbeitet.

Die Clubnachmittage garantieren interessante Gespräche, Spaß und eine entspannte Atmosphäre. Der Elterntreff richtet sich speziell an Studierende und DoktorandInnen, die sich zusammen mit ihrem Nachwuchs in den Räumen des KidsClubs im Neuenheimer Feld 370 treffen können, um sich auszutauschen, sich

zu vernetzen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Während der Treffen können sich die Kleinen beim Erkunden der vielen Spielsachen kennenlernen. Das Angebot reicht von Autos über Bälle, Bastelutensilien und Sportgeräten bis zum Tischkicker. Im Sommer steht zusätzlich ein Außengelände zum Spielen zur Verfügung.

Neben spontanen Gesprächen unter den Eltern, haben verschiedene ReferentInnen kurze Vorträge zu spannenden Themen gestaltet, die sich speziell mit den Interessengebieten studentischer Eltern befassen und während des Elterntreffs vorgetragen werden.

Der letzte Elterntreff dieses Sommersemesters wird am 6. Juli von 16.00 bis 18.00 Uhr im NF 370 stattfinden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommt also einfach mit euren Kleinen vorbei und habt einen schönen Nachmittag mit einem abwechslungsreichen Programm für kleine und große Menschen. (chr) ■



## Das Stipendium des Deutsch-Amerikanischen Frauenclubs



Einmal in den USA studieren – ein unvergessliches Erlebnis und Traum vieler Studis, der jedoch häufig an hohen Studiengebühren und sonstigen Kosten scheitert. Genau dieses Problems hat sich der Verband des Deutsch-Amerikanischen Frauenclubs Heidelberg angenommen. So

vergibt der Verband im Studienjahr 2017/18 Stipendien an deutsche Studentinnen und Studenten für zehntonatige Auslandsaufenthalte an mehreren Universitäten in den USA.

Dafür bewerben können sich alle Studierenden, die ihr Abitur in Deutschland gemacht, zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits mindestens zwei Semester studiert haben, nicht älter als 25 sind und ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Da ihr euch an der amerikanischen Universität als BotschafterInnen für die Zusammenarbeit zwischen deutschen und amerikanischen Studierenden einsetzen sollt, gehört natürlich auch ein Interesse für die interkulturelle Zusammenarbeit zwischen Deutschland und den USA zu den Voraussetzungen. Im Gegenzug werden euch mit dem Stipendium an allen zwanzig Partneruniversitäten die gesamten Studiengebühren finanziert.

Bewerbungsschluss ist der 1. August 2016. Genauere Informationen zum Programm und zur Bewerbung erhaltet ihr auf der Website des Verbandes unter [www.vdac.de/Studentenaustausch](http://www.vdac.de/Studentenaustausch). Außerdem hilft die Heidelberger Ansprechpartnerin Ulla Steinbrenner-Müller euch gerne weiter ([ulla.mueller@conceptbau-sandhausen.de](mailto:ulla.mueller@conceptbau-sandhausen.de)). (hwi) ■

## Bitte lächeln! IDeFix spielt Lorient



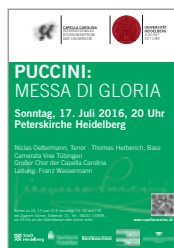
Ihr liebt gutes Theater und feinen Humor? Dann kommt in den Romanischen Keller! Denn hier kehrt Lorient, der Meister der absurden Alltagskomik, auf die Bühne zurück. Und das wie immer mit viel Witz und Charme.

Wenn es eines gibt, was die Theatergruppe IDeFix neben ihrer internationalen Besetzung auszeichnet, dann das: ihre Fähigkeit, die ZuschauerInnen zum Lachen zu bringen. Und das schon seit über 20 Jahren, denn die Gruppe ist Kult.

Gegründet wurde IDeFix von Joachim Bürkert und Peter Sieron mit dem Anliegen, internationalen Studierenden den Start in ihrer neuen Umgebung zu erleichtern. Neue Leute kennenlernen, Anschluss finden und vor allem Deutsch lernen – dabei sollte das Theaterprojekt helfen. Und das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen. Jahr für Jahr treffen auf der IDeFix-Bühne Studis aus unterschiedlichsten Ländern aufeinander, tauschen sich aus, schließen Freundschaften und verbessern ganz nebenbei noch ihre Deutschkenntnisse. Für dieses Engagement in Sachen Integration und Sprachförderung wurde das Projekt 2008 sogar mit dem „Preis des Auswärtigen Amtes für exzellente Betreuung ausländischer Studierender an deutschen Hochschulen“ ausgezeichnet.

Nun steht IDeFix wieder auf der Bühne – mit 28 SchauspielerInnen aus 16 Ländern und einer Auswahl der besten Lorient-Skette. Gespielt wird am 16., 17., 18., 19., 21., 22. und 23. Juli um 20.00 Uhr sowie am 24. Juli um 16.00 Uhr. Für 7 Euro seid ihr dabei. Weitere Infos über die Gruppe findet ihr unter [www.idefix-theater.de](http://www.idefix-theater.de). Dort könnt ihr auch Tickets reservieren. Aber beeilt euch, denn die Karten sind heiß begehrte. Also reserviert euch schnell ein Plätzchen und kommt vorbei. Es wird ein wahres Spektakel! (fel) ■

## FreundInnen klassischer Musik: Konzert der Capella Carolina



Die Capella Carolina ist der der Große Chor des Internationalen Studienzentrums der Universität Heidelberg unter der Leitung von Professor Franz Wassermann, der als Musikdirektor an der Universität tätig ist und reiche Erfahrung als Chor- und Orchesterleiter mitbringt. Von seiner musikalischen Expertise profitierte der Chor in großem Maße, sodass die Capella Carolina schon bei mehreren Konzerten und Konzertreisen ihr musikalisches Können beweisen konnte und daher hohes Ansehen genießt.

Spezialität des Chores ist die Interpretation großer Musikwerke: So wird er auch diesen Monat wieder eine vielversprechendes musikalisches Programm vortragen, und zwar am Sonntag, dem 17. Juli, um 20.00 Uhr in der Peterskirche.

Gesungen wird die „Messa di Gloria“ von Giacomo Puccini. Puccini (1858 - 1924) war ein großartiger Komponist, der eine kirchenmusikalische Erziehung an dem Musikkonservatorium seiner Heimatstadt Lucca genoss. Bei seiner Abschlussarbeit komponierte er die große, am 12. Juli 1880 uraufgeführte „Messa di Gloria“, die allerdings neben seinen veröffentlichten und aufgeführten Opern unterging. Danach war das Werk bedauerlicherweise lange Zeit nicht mehr zu hören.

Die Capella Carolina will die Messe gemeinsam mit dem Chor Camerata Viva aus Tübingen und herausragenden Vokalsolisten gemeinsam aufführen. Das Konzert wird nicht nur wegen der zahlreichen MusikerInnen groß, sondern verspricht auch Größe dank der musikalischen Höchstleistungen aller Mitwirkenden. Karten bekommen Studierende schon ab 7 Euro im Vorverkauf bei Zigarren-Grimm in Heidelberg in der Sofienstraße 11, online unter [www.capellacarolina.de](http://www.capellacarolina.de) oder ab 19.00 Uhr an der Abendkasse. (chr) ■

## JoyColie im Café Botanik

### Das Semesterabschlusskonzert am 22. Juli

Auf einen Ohrenschaus der besonderen Art könnt ihr euch am 22. Juli im Café Botanik freuen. Ab 20.00 Uhr erwartet euch hier die Heidelberger Singer-Songwriterin JoyColie mit einem unvergesslichen Abend. Begleitet von Piano, Gitarre, Cajón und Kontrabass singt JoyColie auf Deutsch über die Sonnen- und Schattenseiten des Lebens. Der Mix aus Folk, Pop und Rap ist traumhaft und realistisch zugleich – inspiriert vom Leben mit allen alltäglichen und scheinbar nichtigen Erlebnissen. Der Name JoyColie beschreibt diese Gratwanderung zwischen Freude (joy) und Melancholie (mélancolie), was die Musik vor allem zu einem macht: ehrlich. Die Songs sind sehr direkt, werfen Fragen auf und haben nicht immer eine Antwort parat. So macht sie sich mit ihrer Musik auf die Suche nach möglichen Antworten, ohne diese als „einzige“ Wahrheit anzuerkennen. JoyColie sagt selbst: „Nicht alles ist geil im Leben, aber vieles zum Lachen ... oder zumindest zum Lächeln“, und genau das beschreibt sie in ihrer Musik.



Wer von euch also Lust auf einen entspannten Abend mit FreundInnen hat und dabei noch Musik zum Träumen, Nachdenken und Schmunzeln hören möchte, der sollte unbedingt vorbeischaun. Genießt die Musik in vollen Zügen und freut euch auf einen tollen Abend im Café Botanik. (jwa) ■

Buchtipps der Redaktion

## Jojo Moyes: Über uns der Himmel, unter uns das Meer

Vier unterschiedliche Frauen, die doch eines verbindet: Sie befinden sich auf der Reise ihres Lebens. Im Jahr 1946 ist der Zweite Weltkrieg vorbei, und viele junge Frauen machen sich nun auf den Weg zu ihren Verlobten und Ehemännern – englische Soldaten, mit denen sie oft nur wenige Tage verbracht haben, bevor der Krieg sie wieder trennte. Am 2. Juni 1946 startet der Flugzeugträger Victoria mit 655 Bräuten und hunderten Marineoffizieren auf den Weg nach England.



Die Überfahrt bietet einige Hürden, da sich nicht jeder an den strikten Ehrenkodex und die Geschlechtertrennung hält. Avice, Maggie, Jean und Frances sind vier von vielen und müssen nun die nächsten sechs Wochen miteinander auskommen. Jede der vier Frauen hat Sorgen und Ängste um die Zukunft, und jede geht damit anders um. Die verwöhnte Avice muss zum ersten Mal ohne ihre Privilegien als reiche Tochter auskommen und versucht, ihr Image zu wahren.

Mit unbekümmerter Sorglosigkeit nimmt die junge Jean alles auf – und zahlt einen hohen Preis für ihre Naivität. Maggie, hochschwanger, zweifelt, ob es richtig war, ihre Familie zu verlassen, und befürchtet, ihrer Mutterrolle nicht gerecht zu werden. Und Frances versucht, vor ihrer Vergangenheit zu fliehen, und lässt niemanden an sich heran. Die vier Frauen müssen sich arrangieren für diese lange Überfahrt, die es nicht gut mit allen an Bord meint. Manche müssen einstecken und ihre Zukunftsträume vergessen – andere stellen fest, dass der Weg das Ziel ist.

Mit dem Roman „Über uns der Himmel, unter uns das Meer“ wendet sich Jojo Moyes keinem leichten Thema zu. Inspiriert durch die eigene Familiengeschichte ist sie sehr nah am Thema und vermittelt feinfühlig die Hoffnungen und Ängste der jungen Frauen. Gut nachvollziehbar und schnörkellos beschreibt sie das Leben an Bord, das von Strenge und Regeln durchtränkt ist, die dennoch gebrochen werden. Sie beschreibt die Höhepunkte und Tiefschläge an Bord und im Leben der vier Protagonistinnen. Wen es also im Sommer nach einem Roman verlangt, der sich mit einer anderen Seite des Zweiten Weltkriegs beschäftigt, ist bei Jojo Moyes genau richtig. Viel dreht sich um Liebe, Hoffnung und das Leben; es ist ein tiefgründiger Roman, den man kaum aus der Hand legen kann. (jwa) ■

Filmtipps der Redaktion

## KinoCafé im Juli: „The Revenant“ und „Brooklyn“

Auch im Juli hat das KinoCafé einige interessante Filme zu bieten. Um dem sommerheißen Heidelberg für ein Weilchen zu entfliehen, eignet sich der Iñárritu-Western „The Revenant“ besonders gut. Zweieinhalb Stunden lang kämpft Leonardo DiCaprio unnachgiebig gegen Indianer, Trapper, Wundbrand, Schneestürme und Wildbäche. Dennoch ist „The Revenant“ keineswegs überfrachtet mit sinnloser Action; geschickt kombiniert das Oscar-gekrönte Filmmonument eine stringente Handlung mit Aufnahmen einer atemberaubenden Winterlandschaft, die sich in die Odyssee der Hauptfigur quasi als eigener Akteur einfügt. Einige Szenen sind nichts für Zartbesaitete, aber auch diese sind notwendig, um das harte (Über-)Leben fern der Zivilisation zu illustrieren.

Der Plot ist simpel, aber gerade deshalb überzeugend: Der Scout Glass führt eine Truppe von Felljägern durch die Wildnis. Als er von einem Bären attackiert und schwer verwundet wird, wird er, scheinbar sterbend, von seinen Kumpanen im Wald zurückgelassen. Doch er überlebt und sinnt auf Rache ...



Weniger brutal, dafür umso romantischer gibt sich das Drama „Brooklyn – Eine Liebe in New York“. Die junge Irin Eilis sieht keine Chance, im piefigen Irland der 50er-Jahre finanziell überleben zu können und macht sich auf in die USA. Dort trifft sie auf Tony und verliebt sich in ihn. Als sie nach einem Schicksalsschlag zurück nach Irland reist, tun sich dort auf einmal neue Möglichkeiten auf – auch in der Liebe. Bald stellt sich Eilis die Frage: Für welches Leben soll sie sich entscheiden?

„Brooklyn“ ist durchaus ein Film für laue Sommerabende. Dabei geht es allerdings nicht primär um die typische Große-Liebe-Thematik, die man aus anderen Romanzen bereits zur Genüge kennt, sondern „Brooklyn“ hinterfragt auch den Einfluss politischer und sozialer Gegebenheiten auf Lebensentscheidungen. Das Drehbuch schrieb übrigens Erfolgsautor Nick Hornby – kein Wunder also, dass auch die Dialoge Spaß machen. Empfehlenswert! (cfm) ■

**HEIDELBERG LIEST NEUE WELTLITERATUR**

INTERKULTURELLES ZENTRUM INTERCULTURAL CENTER

FR 10. JUNI Ab 16 Uhr Lutherstrasse	<b>LESEN IN DER LUTHERSTRASSE</b> mit <b>MATTHIAS NAWRAT</b> um 20 Uhr
MO 27. JUNI 20 Uhr Kammersaal Kongresshaus	<b>ISHMAEL BEAH</b> trifft Ilja Trojanow
MI 6. JULI 20 Uhr Alte Weinbahn	<b>SAŠA STANIŠIĆ</b> trifft Ijoma Mangold
FR 8. JULI Ab 16 Uhr Lutherstrasse	<b>LESEN IN DER LUTHERSTRASSE</b> mit <b>RASHA KHAYAT</b> um 20 Uhr
FR 15. JULI Ab 16 Uhr Lutherstrasse	<b>LESEN IN DER LUTHERSTRASSE</b> mit <b>LENA GORELIK</b> um 20 Uhr

Heidelberg | Interkulturelles Zentrum | Baden-Württemberg

**CRS-MANNHEIM**  
Clinical Research Services

**Studienteilnehmer/innen ab 18 Jahren gesucht**











Wir führen als Auftragsforschungsinstitut klinische Studien durch und sind am Standort Mannheim seit über 35 Jahren fest etabliert.

Wir suchen immer freiwillige Teilnehmer/innen. Für Ihren Aufwand erhalten Sie eine angemessene Entschädigung.




Info/Registrierung Mo – Fr 8-18 Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0800/100 69 71

oder via Internet [www.probandeninfo.de](http://www.probandeninfo.de)

## Juli 2016 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>Fr 01</b>	Suppe, Spaghetti bolognese mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, veganes Chili sin Carne auf Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Geflügelsteak in Curry-Sahnesauce 1,60   2,40   4,00	4 Zucchini-Möhren-Puffer mit Joghurt-Limetten-Sauce 1,90   2,85   4,75 	Suppe, Fruchtjoghurt, Nudeln, Reis, Blumenkohl, Frischobst, Country Potatoes, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Mo 04</b>	Suppe, Maultaschen-Gemüse-Pfanne, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Makkaroni-Pfanne arrabiata mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Paniertes Hokifilet mit Dill-Sahnesauce 1,60   2,40   4,00	2 Gemüse-Knusperbagel, veganer Kräuter-Dip 1,60   2,40   4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Brokkoli, Frischobst, Mandarinen-Pudding, Salat der Saison, Kartoffelspalten 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Di 05</b>	Suppe, Chinaschnitte mit süß-saurer Sauce auf Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Geflügelfrikadelle in Rahmsauce mit Spätzle, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Schweinegulasch in Estragon-Senfesauce 1,60   2,40   4,00	Brokkoli-Nuss-Ecke mit Sauce hollandaise 1,70   2,55   4,25 	Suppe, Erbsen, Kaiserspätzle, Reis, Frischobst, Salzkartoffeln, Mascarponecreme, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Mi 06</b>	Suppe, 2 Fischfilets im Backteig mit Remoulade auf Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Frühlingsrolle süß-sauer mit Curryreis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Rindergeschnetzeltes Stroganoff 1,80   2,70   4,50	Blumenkohl-Käse-Medaillon mit Sauce hollandaise 1,30   1,95   3,25 	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, grünes Bohnengemüse, Salat der Saison, pikante Kartoffeln 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Do 07</b>	Suppe, Wurstsalat schwäbische Art mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	2 Topfenpalatschinken mit Vanillesauce 2,00   3,00   5,00 	Schaschlikspieß in Paprikasauce 1,70   2,55   4,25	2 Topfenpalatschinken mit Vanillesauce 2,00   3,00   5,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, gemischtes Kompott, Mais, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Fr 08</b>	Suppe, Fleischkäse in Zwiebelsauce mit Kartoffelpüree, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, 3 Zucchini-Möhren-Puffer, Joghurt-Dip auf Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Seelachs gefüllt mit Spinat und Käse mit Tomatensauce 1,90   2,85   4,75	Champignontasche mit Petersiliensauce 1,60   2,40   4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Erdbeerquark, Frischobst, Kohlrabi, Kartoffeln, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40

## Juli 2016 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>Mo 11</b>	Suppe, fruchtiges Geflügelgeschnetzeltes mit Currysauce und Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,00	Suppe, Salzkartoffeln mit Kräuterquark, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Suppe, Salzkartoffeln mit Kräuterquark, Salat der Saison 1,70   2,55   4,25	Gemüse-Krustie mit Curry-Sahnesauce 1,60   2,40   4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, grüne Bohnen, Schokopudding, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Di 12</b>	Suppe, Currywurst mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Kartoffelsuppe mit Dampfnudel, Salat der Saison, Fruchtjoghurt 2,15   3,25   5,40 	Pfannengyros mit Zaziki 2,00   3,00   5,00	5 Chili-Cheese Nuggets mit Cocktail-Dip 2,00   3,00   5,00 	Suppe, Suppe, Nudeln, Reis, Balkangemüse, Frischobst, Buttermilch-Erdbeere, Kartoffelscheiben, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Mi 13</b>	Suppe, bunter Salatteller mit Putenschinken, Kompott 2,15   3,25   5,40	Suppe, vegetarische Bolognese auf Penne mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Rindergulasch mit Paprika und Zwiebeln 1,80   2,70   4,50	Kaiserschmarren in Vanillesauce 1,90   2,85   4,75 	Suppe, Reis, Blumenkohl, Frischobst, gemischtes Kompott, schwäbische Knöpfle, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Do 14</b>	Suppe, Spaghetti mit Putenschinken, Sahnesauce, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Käsespätzle, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Geflügelspieß in Champignonsauce 2,00   3,00   5,00	Spinat-Käse-Taler mit Joghurt Dip 1,50   2,25   3,75 	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, Grießpudding, Leipziger Allerlei, Rösti, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Fr 15</b>	Suppe, Bockwurst mit Senf und Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Gemüsebratling mit Joghurt-Dip auf Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Paniertes Schollenfilet in Remouladensauce 1,50   2,25   3,75	Ricotta-Spinat-Tortellini in Käsesauce 1,40   2,10   3,50 	Suppe, Karotten, Nudeln, Reis, Frischobst, Vanillequark, Kartoffelsalat, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40

Änderungen vorbehalten!











zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen u. v. m.



## Juli 2016 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF





	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>Mo 18</b>	Suppe, Penne mit Paprikastreifen, Zwiebeln und scharfer Salami, Salat der Saison 2,15   3,25   5,00	Suppe, indonesische Lauchnudeln, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Hähnchen-Nuggets mit Cocktailsauce 1,60   2,40   4,00	2 Kartoffeltaschen Tomate-Mozzarella mit Tomatensauce 1,70   2,55   4,25 	Suppe, Nudeln, Reis, Brokkoli, Frischobst, Kirschgoghurt, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Di 19</b>	Suppe, Penne mit Putenschinken in Sahnesauce, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Ravioli in Tomatensauce, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Texanisches Hacksteak mit Paprikasauce 1,50   2,25   3,75	Blätterteigtasche mit Blattspinat & Feta in Kräutersauce 1,80   2,70   4,50 	Suppe, Nudeln, Reis, Balkangemüse, Buttermilch-Mango, Frischobst, Pommes 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Mi 20</b>	Suppe, Bandnudeln mit Lachsstreifen, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Spinat-Spätzle-Pfanne mit Gärtneringemüse, Käsesauce, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Hähnchengeschnetzeltes Züricher Art 1,60   2,40   4,00	2 gebackene Fetakäse mit Kräuter-Dip 1,90   2,85   4,75 	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, Fruchtjoghurt, grünes Bohnengemüse, Kartoffelrösti, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Do 21</b>	Suppe, Spaghetti bolognese mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Milchreis mit Zucker & Zimt, gemischtes Kompott, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Schweinerückensteak in Pfefferrahmsauce 1,70   2,55   4,25	3 Kartoffel-Gemüse-Puffer mit Joghurt-Limetten-Dip 1,70   2,55   4,25 	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, Karamellcreme, Ratatouille, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Fr 22</b>	Suppe, Feuerwurst mit Senf, dazu Pommes frites, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, veganes ungarisches Paprikagulasch mit Nudeln und Salat 2,15   3,25   5,40 	Seelachsfilet in Cornflakespanade mit Dillmayonnaise 1,80   2,70   4,50	2 Pastinaken-Steckrüben-Rösti mit Tomatensauce 1,50   2,25   3,75 	Suppe, Erbsen, Nudeln, Reis, Dillkartoffeln, Frischobst, Naturjoghurt mit Honig, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen u. v. m.

## Juli 2016 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>Mo 25</b>	Suppe, Tortellini Carne mit Hackfleischsauce und Reibekäse, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Balkan-Reis-Pfanne mit Feta, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Hähnchengeschnetzeltes in süß-saurer Sauce 1,60   2,40   4,00	3 Karotten-Kürbiskern-Rösti mit Quark-Kräuter-Dip 2,00   3,00   5,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, Mais, Vanillepudding, Kartoffeln, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Di 26</b>	Suppe, Chili con Carne auf Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Kichererbsen-Couscous-Pfanne, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Schweine-Cordon-bleu mit Bratensauce 1,70   2,55   4,25	2 Spinat-Dinkel-Knuspierlitzchen mit Kräutersauce 1,60   2,40   4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Blumenkohl, Frischobst, Mango-Buttermilch, gemischtes Kompott, Kartoffelschnitze, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Mi 27</b>	Suppe, 5 Fischstäbchen mit Petersilienkartoffeln und Dillmayonnaise, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Kompott oder Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Puten-Köttbullar in Rahmsauce mit Preiselbeeren 1,60   2,40   4,00	2 Polentaschnitten mit Spinatfüllung in Paprikasauce 1,40   2,10   3,50 	Suppe, Nudeln, Reis, Erdbeerjoghurt, Frischobst, Kaisergemüse, Petersilienkartoffeln, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Do 28</b>	Suppe, Bauernbratwurst mit Senf und Kartoffelpüree, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, bunter Salatteller mit Ei, Schokoriegel 2,15   3,25   5,40 	Alaska-Seelachsfilet in Sesampanade mit Wasabisauce 1,70   2,55   4,25	1 vegane gelbe Paprikaschote mit Couscoufsfüllung mit Tomatensauce 1,60   2,40   4,00 	Suppe, Kartoffelpüree, Nudeln, Reis, Frischobst, Mischgemüse, Pudding, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Fr 29</b>	Suppe, Schweinebraten in Paprikasauce mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, feine Bandnudeln mit Pilzrahmsauce, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Rabas Empanadas mit Aiolisauce 1,60   2,40   4,00	2 Pfannkuchen mit Quarkfüllung und Vanillesauce 1,60   2,40   4,00 	Suppe, Nudeln, Karotten, Reis, Frischobst, Pommes frites, Salat der Saison, veganer Soja-Dessertbecher 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen u. v. m.

Die MitarbeiterInnen des Studierendenwerks Heidelberg präsentieren jeden Monat abwechselnd ihr Lieblingsrezept



## Mein Lieblingsrezept zum Nachkochen

Bettina Beck arbeitet seit einem halben Jahr als Hauswirtschafterin der zeughaus-Mensa beim Studierendenwerk Heidelberg. Besonders gut gefällt ihr nicht nur die Atmosphäre in den „alten Gemäuern“ des zeughauses, sondern auch die Arbeit mit und für die Studierenden, bei der sie sich gleich zwanzig Jahre jünger fühlt. Da sie Blumen und selbstangebautes Gemüse mag, arbeitet sie in ihrer Freizeit gerne gemeinsam mit ihrem Mann im Garten. Ein weiteres ihrer Hobbys ist die Malerei.

Gemüse spielt natürlich auch eine wesentliche Rolle in ihrem Lieblingsrezept, das sie euch hier präsentiert:

### Lachsforelle mit Fenchelgemüse und Tomate provencale

#### Zutaten:

1 Lachsforelle, ca. 1.500 g, 2 Fenchelknollen, 4 mittelgr. Tomaten, 5 mittelgr. Kartoffeln, 1 Zwiebel, 1 Zitrone, 5 Knoblauchzehen, 50 g Kräutermischung (Petersilie und Kräuter der Provence), Öl, Salz, Pfeffer

#### Zubereitung:

Die Lachsforelle waschen, innen mit Salz und Pfeffer würzen. Eine Tomate in Scheiben schneiden, Zitrone schälen und in Scheiben schneiden. Alle Knoblauchzehen pressen, Zwiebel in feine Würfel schneiden und in die Kräutermischung geben.

Die Lachsforelle mit einem Teil der Kräutermischung füllen, darauf abwechselnd Tomatenscheiben und Zitronenscheiben legen. Ein Backblech leicht einölen, die Lachsforelle diagonal auf das Blech legen.

Die Fenchelknollen in Streifen schneiden, die Kartoffeln schälen und in Scheiben schneiden.

Die übrigen Tomaten halbieren und leicht mit dem Messer in Sechstel einritzen und direkt neben die Lachsforelle setzen.

Kartoffelscheiben und Fenchelstreifen bis zum Rand des Backblechs abwechselnd auslegen, das Ganze mit Salz und Pfeffer würzen und mit etwas Öl überziehen, dann bei 180°C ca. 40 Minuten im Ofen backen.

Zehn Minuten vor Ende der Backzeit, die restliche Kräutermischung auf den halbierten Tomaten verteilen.

Die Lachsforelle mit Gemüse und Kartoffeln kann direkt auf dem Backblech serviert werden, das sieht toll aus, geht schnell und ist sowas von lecker! (hwi) ■



## Die Mensa-Specials im Juli

Nach der EM, die von vielen Specials im Marstall begleitet wird und noch zehn Tage in den Juli hinein andauert, steht der 14. Juli ganz im Zeichen der Tomate: An allen Buffets gibt es dann zahlreiche Gerichte rund um die speziell für das Studierendenwerk Heidelberg angebaute Ochsenherz-Tomate. Hierbei handelt es sich um eine



Am 14. Juli steht ein Aktionstag ganz im Zeichen der Studierendenwerks-Tomate.

aufgrund ihrer geringen Haltbarkeit in Deutschland zwar wenig gehandelte, aber geschmacklich eine der besten Tomaten-Sorten. Ob als Suppe, als Soße zu Gnocchi oder gefüllt mit Soja oder Rinderhackfleisch, an diesem Donnerstag wird die Frucht aus der Familie der Nachtschattengewächse ihre tolle Vielseitigkeit unter Beweis stellen.

Die folgenden zwei Donnerstage befriedigen dann eher die deftigeren Geschmäcker: Am 21. Juli darf man sich auf Döner-Specials und zum Semesterabschluss am 28. Juli auf leckere Burger-Angebote freuen. Somit dürfte im Juli ja für jede/n was dabei sein. (hee) ■

## Frisches vom Grill beim Marstall-Brunch am 17. Juli



Endlich ist es wieder soweit – der Sommer ist da und die Grill-Saison eröffnet. Und das nicht nur auf der Neckarwiese: Auch in der zeughaus-Mensa wird am 17. Juli gebrutzelt und gebraten, was das Zeug hält. Denn der Brunch steht in diesem Monat ganz unter dem Motto „Grillen“.

Ab 10.00 Uhr erwarten euch hier die leckersten Speisen frisch vom Rost. Es ist garantiert für jede/n etwas dabei, denn neben saftigen Lammkoteletts und zarten Rinder-Steaks stehen auch vegetarische Gemüsespieße auf dem Speiseplan. Außerdem könnt ihr euch auf Ofenkartoffeln mit Kräuterquark freuen. Dazu stehen verschiedene Dips und Saucen zur Auswahl bereit. Also kommt vorbei und lasst es euch schmecken. Wie ließe es sich besser in den Tag starten als mit einem ausgiebigen Frühstück? (fel) ■

## Kulinarische Sprechstunde mit Arnold Neveling



Wolltet ihr beim Mittagessen in der Mensa nicht immer schon mal wissen, woher Salat, Parmesankäse und Marmorkuchen eigentlich kommen?

Oder seid ihr vielleicht schon mal auf die Idee gekommen, eines der zahlreichen Mensa-Menüs nachzukochen, wisst aber nicht genau, wie? Dann seid ihr in der Kulinarischen Sprechstunde mit Arnold Neveling genau richtig! Einfach am 14. Juli zwischen 10.30 und 11.00 Uhr ins Café Botanik kommen – der Abteilungsleiter der Hochschulgastronomie bleibt euch keine Antwort schuldig. Auch für Anregungen und Kritik hat er immer ein offenes Ohr. (hwi) ■

## Öffnungszeiten Juli 2016

### Mensen

zeughaus-Mensa im Marstall	Mo - Sa	11.00 - 22.00 Uhr
Triplex-Mensa am Uniplatz	Mo - Fr	11.00 - 14.00 Uhr
Zentralmensa (INF 304)	Mo - Fr	11.15 - 14.00 Uhr
Mensa Alte PH Keplerstraße	Mo - Do Fr	11.45 - 14.15 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

### Cafés

zeughaus-Bar im Marstall	Mo - Sa	10.00 - 0.00 Uhr
Marstallcafé	Mo - Fr	9.00 - 23.00 Uhr
Fußball	Sa	14.30 - 20.30 Uhr
Fußball + Tatort	So	13.30 - 22.00 Uhr
Lesecafé	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
InfoCafé International — ICI (INF 304)	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
Café PUR (Bergheimer Str. 58)	Mo - Fr Sa	9.00 - 20.00 Uhr 11.00 - 18.00 Uhr
Botanik (INF 304)	Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr
Küche	Mo - Do Fr	8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 21.00 Uhr
Chez Pierre (INF 304)	Mo - Fr	11.30 - 14.30 Uhr
Keplers (Café Alte PH)	Mo - Do Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
Café BlauPause (PH-Cafeteria INF 561)	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
Café LEX (Juristisches Seminar)	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!



**UNISHOP HEIDELBERG**  
Augustinergasse 2  
Öffnungszeiten:  
Mo-Sa 10-16 Uhr  
[www.unishop.uni-hd.de](http://www.unishop.uni-hd.de)



**TIGER AND DRAGON'S FOOD STORE**  
Ihr Asia Shop in Heidelberg

- Tofu und Sojasprossen
- Nudelsuppen
- Reis, Nudeln
- Fisch, Garnelen, Muscheln

龍虎  
HEIDELBERGER STR. 8 IM GÄRTEL, 69115 HEIDELBERG  
TELEFON 06221 488874 FAX 06221 488874



**Hotel Goldener Hecht**  
an der Alten Brücke

Steingasse 2 69117 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 16 60 25 0 62 21 / 53 68 0  
Telefax 0 62 21 / 53 68 99  
E-mail: [hotel.goldener.hecht@t-online.de](mailto:hotel.goldener.hecht@t-online.de)  
[www.hotel-goldener-hecht.de](http://www.hotel-goldener-hecht.de)



**AIDS-Hilfe Heidelberg e.V.**

**Anonyme Telefonberatung:**

Montag	10 – 14 Uhr	Mittwoch	16 – 18 Uhr
Dienstag	14 – 16 Uhr	Freitag	13 – 15 Uhr

**06221 / 19 4 11**

AIDS-Hilfe Heidelberg e.V. • [Aidshilfe-heidelberg.de](http://Aidshilfe-heidelberg.de)

Spendenkonto 78 70  
BLZ 672 500 20  
Sparkasse Heidelberg



**Fußball-Europameisterschaft 2016**  
Rudelgucken für Studierende  
10.6. - 10.7.  
im Marstall



**Golfclub Heidelberg-Lobenfeld**

**DGV-PLATZREIFEKURS**  
DEINE EINTRITTSKARTE IN DEN GOLFSPORT!

Studenten-Angebot 2016  
Universität Heidelberg  
219 €

Alle Termine findest du auf unserer Internetseite:  
[www.gchl.de](http://www.gchl.de)

## Semester vorbei? Feierei!



Kaum hat das Sommersemester begonnen, da ist es auch schon wieder zu Ende. Somit bietet sich ein willkommener Anlass zum Feiern. Am besten kann man sich mit der grandiosen Semesterabschlussparty im Marstall auf die vorlesungsfreie Zeit einstimmen. Wer die Party noch nicht kennt, muss diese Wissenslücke dringend schließen – man soll ja etwas lernen im Studium! Falls noch Klausuren bei euch anstehen sollten, ist das keine Ausrede, sich die Gelegenheit entgehen zu lassen: Immerhin findet die Sause an einem Samstag statt, und Sonntag ist ja ohnehin als Ruhetag

und nicht zum Pauken gedacht. Und mal ehrlich, wer will schon traurig am Schreibtisch sitzen, wenn man Spaß haben kann?

Diesmal geht es am 30. Juli um 22.00 Uhr im Marstallcafé los. Dort legen die Altmeister der tanzbaren Musik, DJ Chrool und DJ Jan, abschließend das auf, was den Füßen ein rhythmisches Eigenleben verleiht. Wer hier sitzt, sitzt nicht lange!

Weil Tanzen bekanntlich einheizt und durstig macht, ist für Erfrischung aller Art gesorgt; neben kühlem Bier und kreativen Cocktails winkt der allseits begehrte Melonenschnaps. Tief in die Tasche greifen muss hier niemand, denn natürlich sind die Getränke unschlagbar günstig, ebenso wie der Eintritt, bei dem lediglich 3 Euro (mit Studi-Ausweis, 5 Euro ohne) anfallen. Dass dies gute Gründe sind, vorbeizuschauen, zeigt der Erfolg der letzten Jahre. Kommt also nicht zu spät, sonst steht ihr an ... (cfm) ■

## Die LiveBühne im Hochsommer

Im Juli geht die LiveBühne nach der EM-Pause in eine neue Runde und hat für euch gleich drei sehens- und hörensvalue Bands in petto, die ihr auf der Bühne im Marstallcafé sehen könnt. Den Auftakt macht am 14. Juli die Gruppe Drive Darling, die 2014 zusammengefunden hat: Vier junge Männer vereinigen mit ihrer Musik Alternative Rock aus Amerika mit kultigem Britpop. Was daraus entsteht, kann sich definitiv hören lassen: Die Songs sind einerseits laut, jung, rockig und andererseits leise und sanft. Zusammen mit abwechslungsreichen Texten, guten Stimmen und einer jungen und frischen Ausstrahlung gewinnen sie das Publikum immer wieder zuverlässig für sich!



„Drive Darling“ am 14. Juli im Marstallcafé.

Eine Woche später, am 21. Juli, rockt die Band Alienshake die Bühne. Alienshake, das sind ein Sänger und Gitarrist, ein Bassist und ein Drummer. Gemeinsam machen sie schon seit Februar 2010 Musik, die im Alternative-Funk-Rock ansiedelt ist und mit Einflüssen von den Red Hot Chili Peppers bis Metallica verfeinert wird. Ihre Songs sind von knackigen Riffs, groovigen Beats und melodischen Refrains charakterisiert, die ihre besondere Wirkung in Kombination mit einer beeindruckenden Stimme und lebensnahen, englischen Texte entfalten.

Die letzte Band, Parole Emil, ist am 28. Juli zu hören. Drei junge Männer aus Mannheim wollen mit ihrer Musik und ihren Texten ein Zeichen setzen. Ihre Texte sind ansprechend, deutsch, hip, kritisch und anders. Gemeinsam wollen die drei kindliche Neugier, jugendlichen Leichtsinn und erwachsene Einsicht in ihren Songs vereinen und eine Rebellion durch Worte auslösen.

Alle drei Bands stehen ab 20.00 Uhr auf der Bühne; der Eintritt ist frei. Es lohnt sich definitiv, vorbeizukommen und einen schönen Abend mit toller Live-Musik zu verbringen! (chr) ■

## Quiz und Karaoke im Café Botanik



An alle MusikliebhaberInnen und RätselfreundInnen! Das Café Botanik hat in diesem Monat wieder einiges für euch zu bieten. Am 20. Juli könnt ihr beim Quizabend raten und grübeln, bis euch die Köpfe rauchen. Christian Hofmann wird den Abend ab 20.00 Uhr moderieren und euch mit Fragen aus sämtlichen Wissensbereichen bombardieren. Und damit es nicht allzu heiß hergeht, findet der Rätselspaß bei schönem Wetter im Biergarten statt. Zu trinken gibt es bei freiem Eintritt natürlich auch genug.

Wer stattdessen lieber sein musikalisches Talent unter Beweis stellt, kann sich über die Semesterabschlusskaraoke freuen. Am 29. Juli ist es wieder so weit. Ab 20.30 Uhr wird geträllert und performt, was das Zeug hält. Wie immer könnt ihr spontan mitmachen, das Publikum wird euch auf jeden Fall mit kräftigem Applaus unterstützen. Was ihr singt, ist euch überlassen. Egal ob ihr den Schmachtfetzen eurer Jugend neu interpretiert, aktuelle Hits oder alte Klassiker zum Besten gebt – ihr habt die Wahl aus über 20.000 Songs. Da ist für jede/n etwas dabei. Also packt eure Freundinnen und Freunde ein und kommt vorbei. Denn egal ob Quiz oder Karaoke, Spaß ist garantiert. (fel) ■

## Campus-Flohmarkt im Marstallhof



Schnäppchenjäger aufgepasst, der Campus-Flohmarkt zum Semesterabschluss steht vor der Tür. Am 30. Juli könnt ihr im Marstallhof wieder nach Herzenslust stöbern und wühlen. Braucht ihr vielleicht eine neue Kaffeekanne für die WG? Oder ein neues Buch für den Sommerurlaub? Wie wäre es mit ein paar Spielen für regnerische Tage?

Beim Campus-Flohmarkt findet ihr garantiert etwas! Von 10.00 bis 15.00 Uhr könnt ihr in aller Ruhe über den Marstallhof schlendern und euch

durch das große Angebot an Kleidung, Gebrauchsgegenständen und Raritäten wühlen.

Um Neues anzuschaffen, braucht ihr erst einmal Platz? Dann werdet selbst zur Verkäuferin oder zum Verkäufer und meldet euch unter [pr@stw.uni-heidelberg.de](mailto:pr@stw.uni-heidelberg.de) für einen Verkaufstisch an. Für 2 Euro Standgebühr könnt ihr dann alles verkaufen, was bisher im Schrank nur Platz weggenommen hat. Die Anzahl an Standplätzen ist allerdings begrenzt, also beeilt euch, denn wie immer ist die Nachfrage groß. Schaut vorbei und viel Spaß beim Stöbern! (jwa) ■

## Sommer-Jam im Café Botanik



Eine der schönsten Erfahrungen als MusikerIn ist es sicherlich, innerhalb einer Gruppe zu improvisieren, sich von den anderen mitreißen zu lassen, im Strom der Klänge zu treiben und selbst überrascht zu werden von den Wendungen, die sich dabei ergeben.

Leider ist es nicht immer ganz leicht, eine solche Gruppe zum Jammen zu finden. Abhilfe schafft da die Jam-Session im Café Botanik, die am Freitag, den 15. Juli, ab 20.00 Uhr zum letzten Mal vor der Sommerpause zum gemeinsamen Musizieren einlädt. Egal ob Profi oder AmateurIn, wer ein Instrument beherrscht, ist willkommen, denn die Freude an der Musik steht hier im Mittelpunkt. Und auch Publikum ist herzlich willkommen, das Dargebotene bei einem kühlen Getränk zu genießen! (hee) ■

## KultKino im Marstallcafé



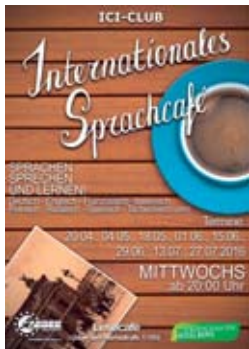
Am 19. Juli bietet euch das KultKino wieder einen Filmklassiker: Diesmal wird um 20.00 Uhr der US-amerikanische Western „A Man called Horse“ aus dem Jahr 1970 im Marstallcafé im Original mit Untertiteln gezeigt – wie immer auf großer Leinwand.

Bevor der Film läuft, werden Guillermo Millan und Bárbara Garrido ihren neuesten Kurzfilm mit dem Titel „Begegnungen“ vorstellen und zeigen. Im Anschluss daran wird es eine kurze Diskussionsrunde geben, in der die beiden Filmemacher auf Fragen seitens des Publikums eingehen und darüber hinaus technische Aspekte des Filmes erläutern werden.

Im nachfolgenden Hauptfilm geht es um einen englischen Adligen, der im Westen der USA Jagdurlaub macht und von einer Gruppe von Sioux-Indianern gefangen genommen wird.

Anfänglich wird er von ihnen auf herablassende und entwürdigende Art behandelt, doch mit der Zeit lernt er ihre Kultur und Lebensweise schätzen. Dies tut er mit solcher Kraft, dass er letztendlich seine Abscheu überwindet, um an einem wichtigen Initiationsritual teilzunehmen. Der Film gilt als einer der ersten realistischen Indianerfilme und ist ein Klassiker unter den Western. (chr) ■

## Das Internationale Sprachcafé im Juli



Vor der Sommerpause wollt ihr noch einmal gemütlich und in netter Runde eure Sprachkenntnisse beleben? Im Sprachcafé sind alle Sprachen herzlich willkommen! Es geht einfach darum, beisammen zu sitzen und zu kommunizieren, ob nun auf Deutsch oder in anderen Sprachen ist dabei gänzlich euch überlassen. So könnt ihr hier eure eigenen Fremdsprachkenntnisse austesten und erweitern, die eigene Muttersprache pflegen oder mit für euch ganz neuen Sprachen in Kontakt kommen.

Sprachinteressierte sollten also die letzte Möglichkeit in diesem Semester für einen Besuch des internationalen Sprachcafés nicht verpassen und am 13. und 27. Juli ab 20.00 Uhr im Lesecafé vorbeischaun. Doch natürlich ist dies nicht das Ende

des Sprachcafés: Nach den Semesterferien könnt ihr hier wieder munter weiter in den unterschiedlichsten Sprachen quatschen! (elm) ■

## KAMINA-Lesung und Dichter-Workshop



DichterInnen, Kreative und Schreibwütige aufgepasst – der studentische Dichterkreis KAMINA hat mit dem Dichter-Workshop am 22. Juli und der Lesung am 26. Juli zum Semesterende gleich zwei Veranstaltungen im Angebot.

Nach den Workshops der vergangenen Wochen zu den Themen „Kreatives Schreiben“ und „Metrik und Kontrafraktur“ handelt es sich bei dem Dichter-Workshop im Juli um eine freie Lesung. Ganz egal ob ihr Gedichte,

Kurzgeschichten oder performative Texte schreibt – hier bekommt ihr die Chance, eure Texte in angenehmer Atmosphäre anderen DichterInnen zu präsentieren. Erstsemester sind beim KAMINA-Dichterkreis ebenso vertreten wie DoktorandInnen, MathematikerInnen wie GermanistInnen. Außerdem spielt es keine Rolle, ob ihr in der Welt des Schreibens noch Neulinge oder schon alte Hasen seid.

Die KAMINA-Lesung findet am 26. Juli um 20.00 Uhr im Marstallcafé statt. Hier werden voraussichtlich entweder Texte vorgetragen, die im Laufe des Semesters entstanden sind, oder solche aus dem aktuellen gemeinsamen Projekt des Dichterkreises rund um das Thema „Körper und Texte – oder wie man mit Sprache Körper erschafft“. (hwi) ■

## Veranstaltungen im Juli

**Fr, 01.07. | 21.00 | Marstall, Botanik, Chez Pierre**  
EM-Viertelfinale

**Sa, 02.07. | 21.00 | Marstall**  
EM-Viertelfinale

**So, 03.07. | 21.00 | Marstall**  
EM-Viertelfinale

**Mo, 04.07. | 20.00 | Marstallcafé**  
KinoCafé: The Revenant – Der Rückkehrer

**Mi, 06.07. | 21.00 | Marstall, Botanik, Chez Pierre**  
EM-Halbfinale

**Do, 07.07. | 21.00 | Marstall, Botanik, Chez Pierre**  
EM-Halbfinale

**So, 10.07. | 21.00 | Marstall**  
EM-Finale

**Mo, 11.07. | 20.00 | Marstallcafé**  
KinoCafé: Brooklyn – Eine Liebe zwischen zwei Welten

**Mi, 13.07. | 20.00 | Lesecafé**  
ICI-Club: Internationales Sprachcafé

**Do, 14.07. | 10.30 - 11.00 | Botanik**  
Kulinarische Sprechstunde

**Do, 14.07. | 20.00 | Marstallcafé**  
LiveBühne: Drive Darling (Pop/Rock)

**Fr, 15.07. | 20.00 | Botanik**  
Jam-Session

**So, 17.07. | 10.00 - 14.00 | zeughaus-Mensa**  
Brunch

**So, 17.07. | 20.15 | Marstallcafé**  
TatortCafé: Stuttgart

**Mo, 18.07. | 20.00 | Marstallcafé**  
KinoCafé: Deadpool

**Di, 19.07. | 20.00 | Marstallcafé**  
ICI-Club: KultKino „A Man called Horse“ mit dem Vorfilm „Begegnungen“ (OmU)

**Mi, 20.07. | 20.00 | Botanik**  
ICI-Club: Botanik-Pubquiz

**Do, 21.07. | 20.00 | Marstallcafé**  
LiveBühne: Alienshake (Funk/Rock)

**Fr, 22.07. | 19.00 | Lesecafé**  
ICI-Club: KAMINA-Dichter-Workshop

**Fr, 22.07. | 20.00 | Botanik**  
Semesterabschluss-Konzert: JoyColie & Band

**So, 24.07. | 20.15 | Marstallcafé**  
TatortCafé: Münster

**Mo, 25.07. | 20.00 | Marstallcafé**  
KinoCafé: Creed - Rocky's Legacy

**Di, 26.07. | 20.00 | Marstallcafé**  
Lesung des Dichterkreises KAMINA

**Mi, 27.07. | 20.00 | Lesecafé**  
ICI-Club: Internationales Sprachcafé

**Do, 28.07. | 20.00 | Marstallcafé**  
LiveBühne: Parole Emil (Pop/Hip-Hop)

**Fr, 29.07. | 20.30 | Botanik**  
KrazyKaraoke

**Sa, 30.07. | 10.00 - 15.00 | Marstallhof**  
Campus-Flohmarkt

**Sa, 30.07. | 22.00 | Marstallcafé**  
Semesterabschluss-Marstallparty

**So, 31.07. | 20.15 | Marstallcafé**  
TatortCafé

01  
02  
03  
04  
05  
06  
07  
08  
09  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31

## Die beliebtesten Nebenjobs der Studis

**Kellnern, in der Bibliothek aushelfen, Babysitten, Nachhilfe geben? Oder doch lieber einen anderen Nebenjob? Wir wollten von euch wissen, was euch das Liebste ist oder was ihr empfiehlt, um neben dem Studiums Geld zu verdienen.**



### **Yannis I., Germanistik im Kulturvergleich**

Als ich im Oktober nach Heidelberg gekommen bin, habe ich sofort angefangen, einen Minijob zu suchen. Ziemlich schnell habe ich eine Zusage vom Studierendenwerk Heidelberg erhalten, dass ich beim Café Botanik im Neuenheimer Feld arbeiten darf. Dort habe ich viele liebe Leute kennengelernt und finde es auch toll, dass dort nur

Studierende arbeiten. Man fühlt sich wie zu Hause, und parallel kann man Geld für das Studium verdienen. So eine Kombination findet man ja selten.

### **Eleni I., Klassische Philologie**

Studieren ohne die finanzielle Unterstützung eines Stipendiums oder seitens der Familie ist oftmals schwierig. Außerdem kann man nicht viele Stunden in einen Nebenjob investieren, da das Studium sehr zeitaufwendig ist. Ich stelle mir deshalb vor, einen Job zu suchen, bei dem man noch genug Zeit zum Lernen hat; und es wäre zusätzlich gut, wenn man einen Nebenjob finden könnte, der etwas mit dem eigenen Studiengang zu tun hat. Aber auf jeden Fall muss er Spaß machen!



### **Polixeni T., Klassische Philologie**

Wie bestimmt fast alle Studierenden wissen oder sogar auch erlebt haben, kann man das Studium und einen Studijob oft nur schwer kombinieren. Trotzdem gibt es manche Jobs, die man meiner Meinung nach dennoch passend zum Studileben ausüben kann. Ich persönlich ziehe eine Arbeit vor, die nicht so viel körperliche Anstrengung benötigt: Das heißt zum Beispiel lieber in der Bibliothek aushelfen oder Nachhilfe zu geben!



### **Hannah E., Anglistik**

In der Vergangenheit half ich bei einem Essay-Workshop aus, bei dem ich gleichzeitig in Teilzeit arbeitete. Die Studierenden konnten mich dort etwas fragen, wenn sie Hilfe bei ihrer Planung von Essays brauchten, oder auch, wenn sie Hilfe bei ihrer Quellenarbeit benötigten. Dann half ich ihnen gerne weiter, konnte gleichzeitig selber dazulernen und wurde von meiner Heimatuniversität bezahlt. So etwas in der Art

würde ich auf jeden Fall empfehlen! (chr) ■



## Die Suche nach Studijobs – wo sucht man am besten?

Es ist schon gängig, dass die meisten Studis heutzutage neben dem Studium einen Nebenjob haben. Den einen reichen BAföG, Kindergeld und/oder die finanzielle Unterstützung der Eltern nicht aus, und andere wollen sich mehr leisten können oder auch einfach Erfahrungen sammeln. Auch ich war vor einem halben Jahr wieder mal auf der Suche nach einem neuen Job. In meinem Fall wollte ich etwas Neues ausprobieren und natürlich auch gerne Geld dabei verdienen.

Obwohl ich bereits einen Job hatte, wollte ich doch etwas Neues machen und begann, mich umzuschauen. Zunächst einmal kam mir der Gedanke, wieder zu kellnern, denn in der Hauptstraße werden in etlichen Bars und Cafés Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht. Unter anderem werden Suchanzeigen an den Fenstern ausgehängt, und einige meiner Freunde haben einfach direkt in den Läden nachgefragt, ob sie noch jemanden suchen – es kann sich durchaus lohnen, einfach nachzufragen!

Diesen Gedanken verwarf ich jedoch schnell, da ich persönlich mit dem Stress in der Gastronomie nicht zurechtkomme. Mein nächster Schritt war die Suche auf der Online-Jobbörse des Studierendenwerks Heidelberg. Hier wird eine große Auswahl an Jobs und Praktika in zahlreichen Bereichen angeboten, von Haushalts- und Gartenhilfe bis hin zu Hiwi-Jobs in Forschungszentren der Uniklinik oder bei SAP – für jede/n ist etwas dabei! Vor einigen Jahren habe ich auf diesem Wege einen Teilzeitjob auf dem Weihnachtsmarkt gefunden sowie später meinen ersten Hiwi-Job bei der HGS. Das Besondere hierbei war, dass ich weder Mathe noch Informatik studiere oder mich überhaupt in diesen Bereichen auskenne und trotzdem einen Hiwi-Job im Bereich Eventmanagement bekommen habe.

Durch diesen Zufall ist mir klar geworden, dass wir oft nicht damit rechnen, in fremden Fachbereichen einen Job zu finden. Einige meiner KollegInnen stammten nicht aus der Mathematik oder Informatik und haben hier trotzdem einen passenden Beruf bzw. Nebenjob gefunden. Es lohnt sich also durchaus, sich die Anzeigen aus anderen Fachbereichen anzuschauen und zu gucken, ob vielleicht etwas in unseren Fähigkeitsbereich fällt.

Neben den Job-Aushängen in den Mensen können auch interessante Jobangebote sowie Praktikumsstellen bei der Wendeltreppe der Unibibliothek oder an den Pinnwänden verschiedener Institute gefunden werden – auch hier lohnt es sich also, die Augen offenzuhalten. Weiterhin haben auch einige Institute einen Newsletter, in dem u.a. Job- und Praktikumsangebote extra für die Studierende aus diesen Studiengängen ausgeschrieben werden – also meldet euch für die Newsletter eurer Studiengänge an, denn es könnte sich lohnen.

Wo ich nun letztendlich fündig wurde, war im Stellenmarkt der Universität Heidelberg ([www.uni-heidelberg.de/stellenmarkt](http://www.uni-heidelberg.de/stellenmarkt)). Hier kann die Suchanzeige z. B. vom Career Service extra auf den Studiengang der/des Suchenden angepasst und die Angebote entsprechend selektiert werden. Das Besondere ist, dass der Stellenmarkt Studierenden angepasst ist und man hier auch interessante Praktikumsstellenangebote finden kann. Die Stellenangebote beziehen sich nicht nur auf Heidelberg und Umgebung, sondern auch auf andere Städte wie Karlsruhe, München oder auch Berlin und Düsseldorf.

In all den Jahren als Studentin, immer wieder auf der Suche nach Nebenjobs, habe ich gelernt, dass nicht immer das Offensichtlichste das Beste ist. Man sollte alle Möglichkeiten und Kanäle in Betracht ziehen, um das Passende und Beste für sich zu finden.

Rachel Peters

Die Campus-Autorinnen und -Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

Im Neuenheimer Feld 583  
- Technologiepark -



## Blutspendezentrale Heidelberg

# Fürs Leben gerne Blutspenden

Jetzt auch  
Plasmaspende!

### Spenden Sie zum ersten Mal bei uns?

Kommen Sie bitte mit einem gültigen Ausweis bis spätestens eine Stunde vor Spendenschluss, damit wir Sie umfassend und in Ruhe informieren können.

#### Spendezeit:

Montag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	-	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	-	14:00 - 19:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr

Mehr auch unter:

[www.iktz-hd.de](http://www.iktz-hd.de)

oder **650 510**

## BBBank-Studienkredit

1) Voraussetzung: Gehalts-/Bezügekonto; Gensenschaftsanteil von 1% - Euro/Ingländ



## Der Kick-off für Ihr Studium

Dies und mehr steckt im BBBank-Studienkredit<sup>1)</sup>

0,- Euro Girokonto inklusive BankCard<sup>1)</sup>

- Kostenfreie Kontoführung und BankCard<sup>1)</sup>
- Alle Buchungen frei
- BBBank-Umzugsservice für Ihr Konto
- Kostenfreie Bargeldversorgung an allen Geldautomaten der BBBank sowie an über 2.900 Geldautomaten unserer CashPool-Partner.

KfW-Studienkredit<sup>1)</sup>: Sie studieren – wir finanzieren

- Monatliche Auszahlung bis zu 650,- Euro
- Unabhängig vom Einkommen/Vermögen der Eltern
- Niedriger Sollzinssatz
- Flexible Rückzahlung über max. 25 Jahre

BBBank-Filialen in Heidelberg

- Bismarckstr. 17, 69115 Heidelberg  
Telefon 0 62 21/53 72-0
- Dossenheimer Landstr. 36, 69121 Heidelberg  
Telefon 0 62 21/45 63-0

**BB** Bank

So muss meine Bank sein.

Mehr Infos zum KfW-Studienkredit<sup>1)</sup> in Ihrer Filiale oder unter [www.bbbank.de](http://www.bbbank.de)

## Hochschulteam im Juli:

Das Hochschulteam der Agentur für Arbeit beantwortet Ihnen Fragen zum Berufseinstieg nach dem Studium und ist kompetenter Ansprechpartner zu allen Fragen rund um den Arbeitsmarkt. Vereinbaren Sie per E-Mail oder über die kostenlose Service Hotline jederzeit Ihren persönlichen Beratungstermin.

### 13.07. Bewerbungsunterlagen Check

Agentur für Arbeit Heidelberg, Beginn n.V.

Es ist eine Anmeldung per E-Mail erforderlich!

### Offene Sprechstunde

Dienstag 11:00 - 15:00 Uhr  
Zentrale Studienberatung Uni HD  
Seminarstraße 2, 1.OG **und**  
1. Freitag/Monat 10:00 - 12:30 Uhr,  
Servicestelle Zentralmensa, INF 304

### Agentur für Arbeit Heidelberg

Kaiserstraße 69/71  
69115 Heidelberg  
Telefon: 0800 4 5555 00 (kostenfrei)  
E-Mail: [Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de](mailto:Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de)  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Heidelberg

Besuchen Sie uns auf Facebook.

[www.swhd.de](http://www.swhd.de)

# für dich

bieten wir freiraum für  
deine kreativität

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Tiergartenbad  
Thermalbad**

Infos zu Öffnungszeiten, Angeboten  
und mehr unter [www.swhd.de/baeder](http://www.swhd.de/baeder)

stadtwerke  
heidelberg

**AUCH DU  
BEKOMMST  
MEHR**

**BAföG**



**PLUS 7 %**

Mehr BAföG für mehr Studierende ab Herbst 2016: Stell **JETZT** Deinen BAföG-Antrag oder **-Folgeantrag!**  
[www.stwhd.de/bafog](http://www.stwhd.de/bafog)

STUDIENDENWERK  
HEIDELBERG

RUPERTO CAROLA  
SOMMERBALL



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386



DIE UNIVERSITÄT

**SWINGT**  
SAMSTAG, 16. JULI 2016 AB 19 UHR  
NEUE UNIVERSITÄT

AB 23 UHR SATURDAY NIGHT FEVER MIT DEM

Informationen und Karten unter  
[www.uni-heidelberg.de/sommerball](http://www.uni-heidelberg.de/sommerball)

StudierendenRat  
der Universität Heidelberg

**CAMPUS-  
FLOHMARKT  
IM  
MARSTALLHOF**

VON STUDIS FÜR STUDIS



**SA 30.07.16  
10.00 - 15.00 UHR**

ANMELDUNG FÜR EINEN STAND:  
[PR@STW.UNI-HEIDELBERG.DE](mailto:PR@STW.UNI-HEIDELBERG.DE)

STUDIENDENWERK  
HEIDELBERG



**Sa 30.07. 22.00 Uhr  
Marstallcafé**

3€ mit Studiausweis | 5€ ohne Studiausweis

STUDIENDENWERK  
HEIDELBERG